



Pfarrbote

Künzing / Wallerdorf / Forsthart

Juni - Juli 2024
Jahrespreis 8,00 €

Nr. 04 / Jahrgang 24
Einzelpreis: 1,60 €

Heiliger des Monats Juni



Heiliger Petrus Gedenk- und Namenstag: 29. Juni

ursprünglich aus Betsaida, lebte als Fischer mit seiner Familie in Kafarnaum, als Jesus, der ihm den Beinamen Kephas (Griech.: Petrus = Fels) verlieh, ihn und seinen Bruder Andreas als Jünger berief. Petrus war mit Johannes und Jakobus Zeuge der Auferweckung der Tochter Jairus, der Verklärung auf dem Berg und der Todesangst Jesu. Im Apostelkreis war Petrus der anerkannte Wortführer, der auch das Messiasbekenntnis ablegte.

Zwar verleugnete er Jesus nach dessen Gefangennahme, doch war er einer der ersten Zeugen der Auferstehung. In der Gemeinde von Jerusalem nahm Petrus eine führende Stellung ein, die Jakobus übernahm, als Petrus sich auf Missionsreise begab. Zum Apostelkonzil um 48/50 war Petrus wieder in Jerusalem. Später wirkte er in Antiochien, Kleinasien und schließlich Rom. Hier erlitt er nach der Überlieferung unter Nero (64/67) den Tod durch Kreuz. Die jüngsten Ausgrabungen unter der Peterskirche in Rom haben die ursprüngliche Lage des Petrusgrabes, bei dem Zeichen einer frühen Petrusverehrung nachgewiesen sind, gesichert..

Quelle. Katholisch.de

Informationen für den Pfarrverband

Pfarrbüro Künzing, Pfarrer Alfred Binder, Tel: 08549 / 1233
Pastoralreferent Rudolf Leimpek, Tel: 08543 / 4895795

Bürozeiten

Mittwoch 8.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag 8.30 Uhr - 11.30 Uhr und 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Der nächste Pfarrbrief ohne Gottesdienstordnung
erscheint in einer Doppelausgabe
für August und September 2024 am 25. Juli 2024
Redaktionsschluss ist der 09. Juli 2024

Die Gottesdienstordnungen erscheinen zukünftig;

für den **Monat Juli am 27. Juni 2024**

Aufgabe von Messen und Ämtern möglich bis Freitag 21. Juni 2024

für den **Monat August und September am 25. Juli 2024**

Aufgabe von Messen und Ämtern möglich bis Freitag 19. Juli 2024

Für den Monat Oktober am 26. Sept. 2024

Aufgabe von Messen und Ämtern möglich bis Freitag, 20. Sept. 2024

Ein herzliches Vergelt's Gott für nachfolgende Sammlungsergebnisse:

17.03.2024 Misereor (incl. Spenden)

Künzing 118,00 €

Wallerdorf 72,69 €

Forsthart 107,30 €

Opferkästchen

Misereor 42,77 €

24.03.2024 Seelsorge im Heiligen Land

Künzing 100,30 €

Wallerdorf 66,00 €

Forsthart 76,36 €

03.05.2024 Firmopfer

Wallerdorf 30,00

Durch das Heilige Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche Gottes aufgenommen:

Künzing:

12.05.2024 **Leni Damböck**
Eltern: Vanessa Damböck und Markus Maierhofer

Wallerdorf

28.04.2024 **Emilie Brandmeier**
Eltern: Lisa Maria und Martin Brandmeier

Forsthart

24.03.2024 **Anton Heinrich Schütz**
Mutter: Lena Schütz

05.05.2024 **Alexander Schmid**
Eltern: Natalie und Michael Schmid



Den Neugetauften und den glücklichen Eltern herzlichen Glückwunsch,
alles Gute und Gottes Segen für eine sorgenfreie Zukunft !

13. Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom vom 29. 07. bis 03. 08. 2024 unter dem Motto „Mit Dir“



Ein großartiges und bleibendes Erlebnis wird die internat. Ministrantennwallfahrt nach Rom. Insgesamt fahren mit 29 Bussen in den letzten Juli- und ersten Augusttagen ca. 1430 Ministrantinnen und Ministranten aus dem Bistum Passau in die Ewige Stadt. **Aus den Pfarreien**



Künzing und Forsthart werden **10 Minis** mit dem **Ministrantenbeauftragten Xaver Brumm** am Dienstag, den 30. Juli, auf dem Petersplatz beim Treffen mit dem Heiligen Vater Papst Franziskus dabei sein. Viele Eindrücke werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesen Tagen erleben und historische Stätten besuchen

Die Pfarreiengemeinschaft wünscht den Minis für diese Reise schon heute alles Gute, eine wunderbare Zeit in Rom und wieder eine gute Heimkehr.



**Allen Jubilarinnen und Jubilaren,
die Geburtstag, Namenstag, Hoch-
zeitstag oder einen sonstigen Jubel-
tag feiern, von Herzen alles Gute,
viel Glück, Gesundheit und Gottes
Segen.**

Die Pfarrboten-Redaktion !



Feierliche Erste Maiandacht für den Pfarrverband in Wallerdorf



Mit einem musikalischen Leckerbissen wurde im Pfarrverband in den Marienmonat Mai gestartet: Traudl Brumm, Rosemarie Klinger, Maria Kreupl und Carrie Röslmair, bestens bekannt als „Riesling-Musik“, gestalteten die erste Maiandacht des Jahres der drei Pfarreien in der Herz Jesu Kirche Wallerdorf. Pfarrer Alfred Binder begrüßte neben dem Ensemble im Besonderen Ruhestandspfarrer Gotthard Weiß und lud ein, beim Singen und Beten der Lauretanischen Litanei und einem Rosenkranz Maria, die Schutzfrau der Bayerischen Heimat, in der Andachtsstunde in ganz besonderer Weise zu ehren.

Text und Bild: Siglinde Brumm

Firmung in Wallerdorf

Zum ersten Mal in der über 120-jährigen Geschichte der Pfarrei Wallerdorf wurde Anfang Mai in der Herz Jesu Kirche das Sakrament der Firmung gespendet. Als **Firmspender wirkte H.H. Domkapitular Claus Bittner**. Nach den Firmvorbereitungen mit Pfarrer Binder und Pastoralreferent Rudolf Leimpek war „nun der Tag gekommen, um Freundschaft mit Gott zu schließen“ begrüßte der Domkapitular die jungen Anwärter aus dem Pfarrverband. Er nutzte den digitalen Alltag als Metapher und ermunterte die Firmlinge, die sieben Gaben des Heiligen Geistes - Weisheit, Einsicht, Rat, Erkenntnis, Stärke, Frömmigkeit und Gottesfurcht – gleich Nachrichten per WhatsApp zu „bearbeiten, beantworten und weiterzuleiten“. Der Chor „Irgendwie & Sowieso“ unter Leitung von Thomas Unverdorben, unterstützt von Christina Kainz an der Orgel, umrahmte musikalisch den Festgottesdienst.



Die Firmlinge: Christoph Altmann, Thomas Forster, Samira Gattuso, Christoph Grimm, Maximilian Herrnreiter, Benedikt Köstler, Magdalena Köstler, Adrian Mehrl, Sophia Neißendorfer, Marc Peter, Felix Schönhofer, Jakob Schönhofer, Johannes Schreiber, Samuel Sedlmeier.

Text und Bild: Siglinde Brumm

Welche Bedeutung hat die Firmung ?

Die **Firmung** wird neben der **Taufe** und der **Erstkommunion** als "Initiations-sakrament" bezeichnet. Das bedeutet, dass man mit allen drei Sakramenten immer weiter in die christliche Glaubensgemeinschaft hineingeführt wird.

Erklärung aus: Katholisch.de

„Riesling-Musi“ spendete für Blumenschmuck in den Pfarrkirchen

Vier musikbegeisterte Damen bekannt als „Riesling-Musi“ haben aus dem aufgestellten Spendenkörbl bei der kürzlich, musikalisch gestalteten Maiandacht in Wallerdorf je 25 € für den **Blumenschmuck in den Pfarrkirchen von Künzing und Wallerdorf** gespendet



„Riesling-Musi“

v.l. Traudl Brumm, Willi Klinger (Kirchenpfleger Künzing) Rosemarie Klinger, Carrie Rösmaier und Maria Kreupl

Text: Rosemarie Klinger
Bild: Siglinde Brumm

Seniorengruppe Herbstlaub sorgte für Palmbuschen in Künzing



Von der „**Seniorengruppe Herbstlaub**“ wurden für den Palmsonntag ca. 100 kleine Palmbuschen gebunden. Vor dem Palmsonntags-Gottesdienst wurden diese gegen eine Spende den Kirchenbesuchern angeboten, Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und die „Palmzweigerl“ schmücken seitdem den Herrgottswinkel.

Bild und Text: Rosemarie Klinger

Gesegnete Palmzweige

Ähnlich wie die Menschen zur Zeit Jesus zieht die Gottesdienstgemeinde noch heute mit gesegneten Palmen durch die Straßen zur heiligen Messe in die Kirche. Die gesegneten Zweige schmücken die Kreuze im Haus. Sie erinnern daran, dass die Christen Jesus in ihrem Leben als ihren König annehmen. Sie bleiben da bis zum nächsten Aschermittwoch. Häufig werden dann die Zweige verbrannt und mit der Asche wird den Gläubigen das Aschekreuz auf die Stirn gezeichnet.

Statt der Palmzweige – die in Mitteleuropa nur schwer zu bekommen sind – werden meist andere grüne Zweige verwendet wie Buchsbaum, Wacholder, Weide oder Palmkätzchen.

Die Palmzweige werden zu Beginn des Palmsonntagsmesse gesegnet.

Quelle: Katholisch.de

HERZLICHE EINLADUNG

zur

Eucharistischen Anbetung

am

Freitag, 21. Juni 2024

Von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

im Pfarrgarten

*bei schlechtem Wetter
in der Pfarrkirche Künzing*

Die eucharistische Anbetung ist Ausdruck dafür, dass wir uns immer wieder neu auf **den** besinnen und **den** in die Mitte stellen, der der Herr unseres Lebens ist: **Jesus Christus.**



Er ist Ursprung und Ziel

VORANKÜNDIGUNG



Am Freitag, den 12.07.2024,
findet ab 18.00 Uhr im Pfarrgarten Künzing
ein **„Italienischer Abend“**
statt.

Zusammen mit dem Koch Wolfgang Klein bietet die Pfarrei Künzing einen unterhaltsamen und kulinarischen Abend bei italienischem Essen und Stimmung bei Pizza, Pasta, Antipasti, Musik und Wein an.

Der Eintritt pro Person incl. dem italienischen Buffet beträgt 18 €, ermäßigte Karten (Kinder bis zwölf Jahre) kosten 12 €. Getränke sind extra zu bezahlen.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Pfarrheim Künzing statt.

Kartenvorverkauf ab 01. Juni 2024 zu den Bürozeiten **ausschließlich** im Pfarrbüro und **aus organisatorischen Gründen nur bis zum 05. Juli 2024** .

Die Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen nur mit vorher gekauften Eintrittskarten möglich.

!! Am Veranstaltungstag ist kein Kartenkauf mehr möglich. !!

Katholische Landjugend Künzing wiedergegründet



Ein fast vergessener Verein wurde in der Pfarrei Künzing zu neuem Leben erweckt. **Neun Gründungsmitglieder bildenden Auftakt der „Katholischen Landjugendbewegung Künzing.** Auf Initiative von Pfarrgemeinderatsvorsitzender Karin Sedlmeier war vor einigen Wochen mit dem Ziel, eine Landjugend zu gründen, ein Aufruf gestartet worden. Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr waren eingeladen, sich in Schnupperstunden einen Überblick vom bunt gemischten Themenkreis einer Landjugend zu machen. In erster Linie ging es Sedlmeier darum, „der Jugend Künzings einen Raum für gemeinsame Unternehmungen zu schaffen“.

Mit der einstimmigen Wahl einer Vorstandschaft wurden die Weichen für die Zukunft gestellt. Zur **1. Vorsitzenden** wurde **Sofia Brumm** gewählt. Als **Stellvertreter** agiert **Johannes Klingseis**. Kassier ist Karin Sedlmeier, Schriftführerin Samira Gattuso. Julius Erndl, Michael Erndl, Timon Hilking, Jonas Niederländer und Jonas Probst sind Beisitzer. Der **als geistlicher Beistand hinzugewählte Ortspfarrer Alfred Binder** steht voller Optimismus hinter dem Neustart. Stolz präsentierte er den Anwesenden die alte Fahne des ehemaligen Bundes, die im Pfarrhaus aufbewahrt worden war. Sie soll ab sofort bei Festlichkeiten die Zusammengehörigkeit der Gruppierung nach außen hin sichtbar machen. Pfarrer Binder wusste nur Gutes über die Zusammenarbeit mit den Jugendverbänden seiner diversen Wirkungsstätten zu berichten und versprach, die Landjugend Künzing nach Kräften zu unterstützen. Ein wichtiger Grundstein ist gelegt. Die Zukunft wird zeigen, ob die junge Saat aufgeht und wachsen wird. Pfarrer Binder und die Mitglieder des frisch aus der Taufe gehobenen Vereins freuen sich, wenn weitere Jugendliche, ganz egal ob aus Künzing oder anderen Ortschaften, den Weg zur Landjugend finden würden.

Treffpunkt ist immer freitags von 18.30 bis 22 Uhr im Künzinger Pfarrheim.

Text und Bild Siglinde Brumm

Landjugend Künzing beteiligte sich an der Altkleidersammlung

Allen Grund zur Freude haben die Mitglieder der Katholischen Landjugend Künzing. Ihre erste große Aktion, die Beteiligung an der Altkleidersammlung, erwies sich als voller Erfolg. Am Ende konnten die Jugendlichen knapp 200 prall gefüllte Säcke in der Sammelstelle in Osterhofen abliefern. Der Verein ist



überwältigt von der großen Bereitschaft der Bevölkerung, die junge Truppe so großzügig zu unterstützen und möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich dafür bedanken. In Begleitung fünf Erwachsener ging es Punkt sieben Uhr früh los. Die Route führte nicht nur durch Künzing selbst, sondern auch nach Langburg, Langkünzing, Asing, Reutholz, Hub und Thannberg, wo die bereitgestellten Bündel verladen werden konnten.

Text: Siglinde Brumm / Bild: Karin Sedlmeier

Am 11.05.2024 fand im Gasthaus zum Dorfwirt die Muttertagsfeier des Frauen- und Müttervereins Künzing statt. Vorsitzende Manuela Sterr durfte über 60 Frauen begrüßen. Im Anschluß ließen sich die Frauen Kaffee und Kuchen, gespendet von der Vorstandschaft, schmecken. Ein Quiz über Bauernweisheiten sowie Gedichte rundeten den Nachmittag ab. Als kleines Geschenk durfte sich jedes Mitglied eine farbenfrohe Geranie mit nach Hause nehmen.

Der Frauen- und Mütterverein Künzing begeht seine 100-Jahr-Feier am Samstag, 15. Juni 2024 mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr mit anschließender Feier im Gasthaus "zum Dorfwirt".

Die beiden Söhne Giovanni und Paolo-Maria sannten entgegen Ritas Willen auf Blutrache und wollten ihren ermordeten Vater sühnen, sie starben jedoch an Pest. Rita folgte erneut dem Ruf Gottes und trat ins Kloster ein.



Die Kraft des Gebetes gab ihr immer tieferes Vertrauen. Rita führte nun ein Leben in strengster Entsagung und Buße. Ihre mystischen Erfahrungen reichten bis zur Stigmatisierung durch die Wundmale der Dornenkrone. Ein Dorn aus der Krone Jesus bohrte sich in ihre Stirn. Sie trug die offene und schmerzende Wunde 15 Jahre lang. Als Frau und Mutter wie als Ordensfrau galt Ritas Liebe besonders den armen, den kranken und benachteiligten Mitmenschen. In ihnen sah sie Christus und diente ihnen in Demut und Grossherzigkeit. Den Segen spendete Pfar-

rer Binder mit der Reliquie der hl. Rita. Jeder Besucher durfte sich eine Rita-Rose mit nachhause nehmen.

Text und Bilder: Xaver Brumm

Aus Forsthart gibt es zu berichten

Vom Pfarrgemeinderat bewirtet



Nach der Maiandacht am Sonntag, den 05.Mai in Forsthart, waren die Senioren und alle Interessierten, durch den Pfarrgemeinderat zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal eingeladen. Das Team des Pfarrgemeinderates bewirtete die Anwesenden. Pfarrer Alfred Binder trug kurze Anekdoten vor und sorgte so für kurzweilige Unterhaltung. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und Kuchenspender, an alle Besucher und an Herrn Pfarrer Binder.

Text und Bild: Silvia Suppan

Bittgang in Forsthart

Am Vorabend des Himmelfahrtstags fand in Forsthart der jährliche Bittgang zur Leberfinger Kapelle statt.

Trotz unsicherem Wetter machten sich viele Gläubige betend auf den Weg.

In der Kapelle zelebrierte Herr Pfarrer Binder einen Gottesdienst, der vom Singkreis St. Michael musikalisch umrahmt wurde.

Text und Bild: Silvia Suppan



Fastenessen im Forstharter Pfarrsaal



Am Sonntag den 3 März hat der Pfarrgemeinderat Forsthart zum Fastenessen eingeladen. Während sich die Gäste unterhielten, wurden sie vom Team des Pfarrgemeinderates mit Kartoffelsuppe und Getränken bewirtet.

So konnte man in angenehmer Gesellschaft zu Mittag essen und sparte sich das

Kochen zu Hause.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben.

Bild und Text: Gerhard Schütz

Kleinkindergottesdienst in Forsthart



Am Samstag, 6 April 2024 feierte der Pfarrgemeinderat Forsthart wieder einen Kleinkindergottesdienst.

Thema der Feier waren die Begebenheiten: „Die zwei Jünger Jesu auf dem Weg nach Emmaus“.

Unter eifriger Mitwirkung der Kinder wurden mit einfachen Symbolen, die Stationen und Gespräche der Jünger gezeigt und am Boden zu einem Kreis angelegt.

Zum Abschluss der Feier bekam jedes Kind ein gefärbtes Osterei.



Text und Bild : Gerhard Schütz

Das Frühstücksteam lädt herzlich ein

Am Freitag, **21.Juni 2024**, um **9 Uhr** treffen wir uns wieder zum **gemeinsamen Frühstück** im **Forstharter Pfarrsaal**.

Wir laden euch herzlich ein, freuen uns auf euer Kommen und wünschen euch ein paar unterhaltsame Stunden.

Euer Frühstücksteam

Informatives aus Wallerdorf

Wallerdorfer Frauen basteln Palmbuschen

Im Gmoahaus haben die Mitglieder der „Wallerdorfer Frauen“ aus mitgebrachten Zweigen, Palmkätzchen und bunten Bändern über 80 Palmbuschen gebastelt, erstmals fertigte man auch Mini-Sträuße an.



Ein paar Vereinsmitglieder hatten bereits in Heimarbeit zahlreiche Rosen aus buntem Krepppapier gefertigt und dadurch die Fertigstellung der Palmbuschen erheblich erleichtert. Einen bestimmten Farbwunsch konnte man sich durch eine Vorbestellung sichern.

Die Palmbuschen wurden vor dem Vorabendgottesdienst zum Palmsonntag gegen eine freiwillige Spende angeboten.

Text und Bild: Irmgard Schmid

Wallerdorfer Frauen im Flugzeugmuseum

Die Wallerdorfer Frauen machten sich mit Fahrgemeinschaften auf nach Niederaltich zum Gerhard-Neumann-Museum. Herr



Josef Voggenreiter nahm die Gruppe in Empfang und erzählte voller Begeisterung die Geschichte rund um die Entstehung seines Museums. Aus der kindlichen Schwärmerei für Flugzeuge entwickelte sich beim gelernten Metallbauer nach seiner Bundeswehrdienstzeit als Flugzeugmechaniker, wo er die meiste Zeit mit dem Starfighter F-104 zu tun hatte, der Wunsch nach eigenen Sammlerstücken.

Die Begegnung mit dem deutschamerikanischen Ingenieur und Triebwerkskonstrukteur Gerhard Neumann führte schließlich zum Bau des Museums und der Eröffnung im Jahr 2000. Beim Rundgang durch das Museum erfuhr man viel über Technik und Triebwerke der Exponate aus dem militärischen, privaten und gewerblichen Bereich der Luftfahrt. Aus den Ausführungen des Herrn Voggenreiter konnte man den Stolz und die Leidenschaft des mit dem „Flieger-Bazillus“ infizierten Sammlers über die „ergatterten“ Ausstellungsstücke, sowie die jährlich bei ihm stattfindenden Treffen der „Fliegenden-Legenden“ (Starfighter-Piloten) deutlich heraushören.

Nach der Verabschiedung aus dem Museum für Luftfahrtgeschichte, Flugzeug- und Triebwerkstechnologie machte man sich auf nach Langkünzing, wo man den sehr informativen Nachmittag bei einer Brotzeit im Café KaRo ausklingen ließ.

Text und Bild: Irmgard Schmid

Einladung zum Sonnwendfeuer der KLJB Wallerdorf

Die KLJB Wallerdorf lädt am **Freitag, den 21. Juni 2024** zum alljährlichen **Sonnwendfeuer** ein. **Beginn ist um 19 Uhr** auf der Kellnberger Wiese in Wallerdorf. Für das leibliche Wohl ist mit Grillfleisch, Würstl und Käse bestens gesorgt. Zudem gibt es an der Bar verschiedene Mischgetränke.

Gegen 21 Uhr wird der Maibaum verlost. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Maifest der KLJB Wallerdorf

Wie immer sehr gut besucht war das traditionelle Fest der Katholischen Landjugend am 1. Mai. Höhepunkt war das Aufstellen des geschmückten Maibaumes, der in der vorangegangenen Nacht von Vereinsmitgliedern



akribisch gegen unliebsame Langfinger bewacht worden war. Im schattigen Biergarten des Landgasthofes Thalhauser ließen sich die Besucher von den Jugendlichen bewirten. Vorsitzende Lena Kellnberger begrüßte im Besonderen eine stattliche Abordnung des Patenvereins aus Johanniskirchen, Schirmherr und dritten Bürgermeister Herbert Lauerer sowie die Bürgermeister Siegfried Lobmeier und Franz

Ameres. Siegfried Straßer stellte erstmals den Maibaum mit Hilfe eines Kranes auf. Max Brey und Moritz Nagl hatten alles Notwendige rund um das 27 Meter hohe Prachtstück organisiert.

Text: Siglinde Brumm
Bild: KLJB

Impressum

Herausgeber:

Pfarrverband Künzing-Wallerdorf-Forsthart

Pfarrer Alfred Binder

St.-Severin-Str. 6, 94550 Künzing

Tel: 08549 1233;

Email:

Internet:

www.pg-kuenzing.de

Redaktionsleitung:

Gestaltung und Layout:

redaktionelle Mitarbeit:

Pfarrer Alfred Binder, Xaver Brumm

Xaver Brumm

Siglinde Brumm, Cornelia Schreiber,

Tanja Anthofer